



Anlage zum Rundschreiben

Kompetenztests 2011 - Südtirol**Informationen und Hinweise zu den verschiedenen Projektschritten****1. Termine / Ablaufplan Kompetenztests 2011**

15. November bis 03. Dezember 2010	Online-Anmeldung K3 (3. Klasse Grundschule) und K6 (1. Klasse Mittelschule)
14. Februar 2011	Veröffentlichung der Durchführungshinweise für Mathematik 1. Kl. Mittelschule über Schulportal
21. Februar 2011	Veröffentlichung der Durchführungshinweise für Deutsch 1. Kl. Mittelschule über Schulportal
22. Februar 2011	Veröffentlichung der Korrekturanweisungen für Mathematik 1. Kl. Mittelschule
22. Februar 2011	Durchführung des Tests in Mathematik in der 1. Klasse Mittelschule
28. Februar 2011	Veröffentlichung der Korrekturanweisungen für Deutsch 1. Kl. Mittelschule
28. Februar 2011	Durchführung des Tests in Deutsch in der 1. Klasse Mittelschule
1. April 2011	Abschluss der Ergebniseingabe Deutsch und Mathematik 1. Klasse Mittelschule
26. April 2011	Veröffentlichung der Durchführungshinweise Deutsch und Mathematik 3. Klasse Grundschule
10. Mai 2011	Veröffentlichung der Korrekturanweisungen für Mathematik 3. Klasse Grundschule
10. Mai 2011	Durchführung des Tests in Mathematik 3. Klasse Grundschule
12. Mai 2011	Veröffentlichung der Korrekturanweisungen für Lesen 3. Klasse Grundschule
12. Mai 2011	Durchführung des Tests in Lesen 3. Klasse Grundschule
18. Mai 2011	Veröffentlichung der Korrekturanweisungen für den weiteren Kompetenzbereich in Deutsch in der 3. Klasse Grundschule
18. Mai 2011	Durchführung des Tests im weiteren Kompetenzbereich in Deutsch in der 3. Klasse Grundschule
23. Mai 2011	Das Schulportal stellt die Ergebnis- und Ergänzungsberichte für die 1. Klasse Mittelschule zum Herunterladen bereit.
10. Juni 2011	Abschluss der Ergebniseingabe in Deutsch und Mathematik in der 3. Klasse Grundschule
25. Juli 2011	Das Schulportal stellt die Ergebnis- und Ergänzungsberichte für die 3. Klasse Grundschule zum Herunterladen bereit.



Unmittelbar nach Ende der Dateneingabe jeder Klasse	Sofortberichte
Dezember 2011	Veröffentlichung des Landesberichts Kompetenztests 2011 - Südtirol

2. Zugang zum Schulportal und Online-Anmeldung

Die **Zugangsdaten** zu Ihrem Schulportal unter www.schule.suedtirol.it bleiben im Wesentlichen dieselben wie im Vorjahr. Da es einigen Schulen einen Direktorenwechsel gegeben hat haben Sie vor einigen Tagen per Email über Ihr persönliches Postfach die provisorischen Zugangsdaten vom Projektleiter erhalten. Nach der ersten Anmeldung erhalten Sie ein neues Passwort. Der Benutzername ist weiterhin (auch bei Direktorenwechsel) die Schulnummer.

Bitte kontrollieren Sie **im Vorfeld der Anmeldung** durch ein Einloggen in Ihrem Schulportal das Funktionieren Ihrer Zugangsdaten, wenden Sie sich anderenfalls sofort an den Projektleiter Franz Hilpold.

Da die **Zugangsdaten** nicht nur für die Anmeldung zu den Kompetenztests, sondern auch für die Eingabe der Ergebnisse und das Abrufen der Rückmeldungen und alle zukünftigen Erhebungen gelten, sollten sie **mit besonderer Sorgfalt gesichert verwahrt** werden. Diese sorgfältige Sicherung der Zugangsdaten gilt natürlich auch für alle Lehrpersonen Ihrer Schule, die diesen Zugang erhalten.

Die Schulführungskräfte sind verantwortlich für die rechtzeitige und vollständige Anmeldung aller teilnehmenden Klassen und deren Fachlehrer. Die Anmeldung ist im Zeitraum 15. November bis zum 03. Dezember 2010 vorzunehmen und läuft gleich wie im Vorjahr ab. Zur Sicherheit erhalten alle Direktorinnen und Direktoren ein Blatt mit detaillierten Angaben zur Vorgangsweise.

3. Umgang mit den Testmaterialien

Die Testhefte werden rechtzeitig vor dem jeweiligen Testtermin vom Schulamt übergeben bzw. können dort abgeholt werden. Mit der Übergabe der Testmaterialien durch das Deutsche Schulamt an die Schulführungskraft oder eine von ihr beauftragte Person geht die Verantwortung für den sicheren Umgang mit diesen Materialien auf die Schulführungskraft über.

Die Korrekturhinweise werden über das Schulportal bereitgestellt. Sie können dort jeweils ab 06.00 Uhr des Testtages herunter geladen und ausgedruckt werden.

Die Testaufgaben unterliegen der Geheimhaltung und dürfen am jeweiligen Testtag frühestens 30 Minuten vor dem Testbeginn geöffnet werden. Ebenso unterliegen die Korrekturhinweise der Geheimhaltung.



Die Geheimhaltung der Aufgaben schließt auch ein, dass alle Klassen am jeweiligen Testtag die Testhefte in der 1. und 2. Unterrichtsstunde bearbeiten.

4. Diagnostische Einschätzung durch die Fachlehrpersonen

Die Fachlehrpersonen für Mathematik und Deutsch erhalten die Möglichkeit, vor der Testdurchführung Teile der Aufgaben einzusehen und für jede Teilaufgabe eine Einschätzung abzugeben, wie viele Schüler diese Aufgabe richtig bearbeiten werden. Werden diese Einschätzungen dann mit den tatsächlichen Testergebnissen verglichen, können die Fachlehrpersonen auf diese Weise die Genauigkeit ihrer Einschätzung und damit Aspekte ihrer diagnostischen Kompetenz überprüfen, die eine der Schlüsselqualifikationen für Unterrichtsentwicklung ist. Die Teilnahme ist **freiwillig**. Die Daten werden von der Universität Jena anonymisiert ausgewertet, eine interne Auswertung an den Schulen, z.B. im Rahmen der Fachgruppen, ist jedoch empfehlenswert. Die Schulführungskraft sorgt dafür, dass die Fachlehrpersonen über diese Möglichkeit informiert werden. Die Einsichtnahme und Eingabe wird jeweils am Tag vor der Testdurchführung ab 14.00 Uhr auf dem Schulportal möglich sein.

5. Sicherung der organisatorischen Rahmenbedingungen

Es muss sichergestellt sein, dass die Fachlehrkraft des jeweiligen Faches in den beiden ersten Stunden des jeweiligen Testtages in der Klasse sein kann. Damit soll für alle Schülerinnen und Schüler eine vergleichbare Testsituation erreicht werden.

6. Verantwortung für die termingerechte Weitergabe der Daten

Vor dem Schreiben der Tests tragen die Schülerinnen und Schüler ihren Namen und die Klasse auf dem Deckblatt des Testheftes ein. Zu Beginn der Korrektur ist von der Fachlehrperson der jeweilige Schülercode aus der Klassenliste zuzuordnen. Die Klassenliste mit diesen Schülercodes wurde im Ergebnis des Anmeldevorgangs erzeugt.

Nach dem Schreiben der Tests werden diese durch die Fachlehrkräfte korrigiert. Die erreichten Punktzahlen werden für die einzelnen Schülerinnen und Schüler unter Angabe des zugeordneten Schülercodes von der jeweiligen Fachlehrperson in eine den Korrekturhinweisen anliegende und auszudruckende Tabelle (Erhebungsbogen) eingetragen.

Diese Erhebungsbögen (in Papierform) müssen für **die Tests Deutsch und Mathematik innerhalb des vorgegebenen Termins** im jeweiligen Schulportal in eine Tabelle gleichen Aussehens übertragen werden. Nur wenn im Schulportal ein Sofortbericht – als erste Zusammenfassung der Ergebnisse – abrufbar ist, sind für diese Klasse und das entsprechende Fach alle Daten vollständig eingetragen und an die Universität Jena übermittelt worden. Kann ein solcher Sofortbericht nicht abgerufen werden, muss die Dateneingabe (Vollständigkeit und Übermittlung) überprüft werden.

Die Bearbeitung des Online-Formulars wird mit Hilfetexten auf dem Schulportal erläutert und natürlich steht auch hier die Hotline am Deutschen Schulamt bzw. an der Evaluationsstelle und gegebenenfalls an der Universität Jena zur Verfügung.



Auf dem Schulportal ist ebenfalls aktuell ersichtlich, wie viele Datensätze bzw. Fragebögen bereits an die Universität Jena gesandt wurden.

Gegen Ende des jeweiligen Zeitraums sollte die Schulführungskraft sich regelmäßig über den Stand der übermittelten Daten informieren, damit für die Einhaltung der Termine durch die Fachlehrpersonen garantiert wird.

7. Ergebnisse

Kurz nach Beendigung der Dateneingabe können die Fachlehrer eine **erste Zusammenfassung** der Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse auf dem Schulportal abrufen und diese zur Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern nutzen.

Die **klassenbezogenen Ergebnisberichte** mit den landesweiten Vergleichsdaten sind ab dem 23. Mai für die Mittelschule und ab dem 25. Juli 2011 für die Grundschule auf dem Schulportal verfügbar, liegen also rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn des neuen Schuljahres 2011/2012 vor und können damit Anfang September bei der Vorbereitung und Planung genutzt werden. Diese klassenbezogenen Ergebnisse dienen vor allem der Unterrichtsentwicklung.

Eine Aufbereitung der landesweiten Ergebnisse wird im **Landesbericht** zu den Kompetenztests 2011 – Südtirol Ende des Jahres 2011 zur Verfügung stehen.

8. Zur Vergleichbarkeit und Interpretation der Ergebnisse

Vergleiche auf Klassen- und Schulebene: Die Ergebnisberichte zu den Kompetenztests werden neben den Klassenergebnissen auch Durchschnittswerte auf Landesebene als Vergleichsgrundlage enthalten. Diese Werte liefern die Möglichkeit zu schauen, „wo man mit der eigenen Klasse steht“. Es wird angeregt, mögliche Gründe für das gute oder auch weniger gute Abschneiden der Klassen zu analysieren. Dabei ist zu beachten, dass die Ergebnisse in den Klassen und Schulen neben der Qualität des Unterrichts und den schulischen Rahmenbedingungen von einer Reihe von anderen Faktoren beeinflusst sind. Solche sind: Merkmale des Elternhauses der Schülerinnen und Schüler (sozialer Status, Bildungsnähe, kulturelles Niveau, Berufsstand und Ausbildung der Eltern), Voraussetzungen der Schüler (Lerngeschichte und Vorwissen, Intelligenz, Lernmotivation und Tagesform), Merkmale des Unterrichts und des Lehrers (Motivation, didaktische Fähigkeit, Unterrichtsstil) und Merkmale der Schule (äußere und innere schulische Bedingungen). Leistungen der Schülerinnen und Schüler sind immer als ein Ergebnis der Interaktion dieser vier Einflussquellen zu sehen. Sie können nicht allein auf die Schule und die unterrichtende Fachlehrperson zurückgeführt werden. Daher sind Vergleiche der Testergebnisse im Sinne eines Schul- oder Lehrerrankings nicht sinnvoll.

Aus der Zielstellung und auch der Anlage der Tests nach testtheoretischen Gütekriterien ergibt sich, dass die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in den Kompetenztests **nicht unmittelbar durch Noten** bewertet werden können. Die Ergebnisse können aber bei der Bewertung der Jahresleistung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der pädagogischen Verantwortung der Lehrpersonen Berücksichtigung finden.



Die Fachlehrkräfte sind außerdem aufgefordert, die Ergebnisse mit den Schülerinnen und Schülern zu besprechen. Dabei sollen die individuellen Stärken herausgestellt und Hinweise zum Beheben von Schwächen gegeben werden.